Maschinelle Übersetzung – ungeprüft.
Unverändertes Original am Ende.

DE

Anleitung zur Installation und zum Betrieb von Festbrennstofföfen BASEL II, SKAL II geprüft nach ČSN EN 13240

1. Installationsanleitung

Der Ofen ist so konstruiert, dass er sich mithilfe eines Verbindungsstücks einfach an einen vorhandenen Schornstein anschließen lässt. Die Verbindung sollte möglichst kurz und gerade, waagerecht oder mit leichtem Gefälle, erfolgen. Die Verbindungen müssen abgedichtet sein. Bei der Installation und dem Betrieb des Ofens sind nationale und europäische Normen sowie lokale Bau- und Brandschutzbestimmungen zu beachten. Informieren Sie daher vor dem Anschluss des Ofens den zuständigen regionalen Prüftechniker. Achten Sie insbesondere in Räumen mit dicht schließenden Fenstern und Türen (Dichtungsklappe) auf eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr. Die Schornsteinberechnung erfolgt gemäß ČSN 73 4201. Stellen Sie vor der Aufstellung des Ofens sicher, dass die Konstruktion, auf der der Ofen aufgestellt werden soll, ausreichend tragfähig ist. Bei unzureichender Tragfähigkeit sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen (z. B. Unterlegen einer Lastabtragplatte).

2. Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Die Verbrennung des Brennstoffs setzt Wärmeenergie frei, wodurch sich die Oberfläche des Ofens, die Tür des Brennraums, der Türgriff, die Griffe der Bedienelemente, das Sicherheitsglas, die Rauchrohre und gegebenenfalls die Vorderwand des Ofens stark erhitzen. Berühren Sie diese Teile nicht ohne geeignete Schutzkleidung oder -ausrüstung (hitzebeständige Handschuhe o. Ä.). Weisen Sie Kinder auf diese Gefahr hin und stellen Sie sicher, dass sie sich nicht in der Nähe des Ofens aufhalten, wenn dieser in Betrieb ist.

3. Geeignete Brennstoffe

Als Brennstoff eignen sich Scheite bis zu 25 cm Länge und 30 cm Umfang sowie Braunkohlebriketts. Zulässig sind ausschließlich luftgetrocknete Scheite. Die Verbrennung von Abfällen, insbesondere von Kunststoffen, ist laut Emissionsschutzgesetz verboten. Solche Brennstoffe schädigen zudem Kamin und Schornstein, können gesundheitliche Probleme verursachen und durch den Geruch die Nachbarn belästigen. Der maximale Restfeuchtegehalt von 20 % kann bei luftgetrockneten Scheiten nach einer Trocknungszeit von mindestens einem Jahr (Weichholz) bzw. zwei Jahren (Laubholz) erreicht werden. Holz brennt nicht kontinuierlich, daher ist ein ununterbrochenes Heizen mit Holz die ganze Nacht über nicht möglich.

4. Beleuchtung

Beim ersten Anzünden des Ofens entsteht durch das Trocknen der Schutzbeschichtung ein leichter Geruch, der jedoch nach kurzer Zeit verschwindet. Sorgen Sie während des Anzündens für gute Belüftung im Raum. Zünden Sie den Ofen zügig an, da sich die Emissionen bei falscher Vorgehensweise erhöhen. Legen Sie erst dann weiteres Brennmaterial nach, wenn dieses gut abgebrannt ist. Verwenden Sie zum Anzünden niemals Alkohol, Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten. Zünden Sie den Ofen immer mit einem Stück Papier, Holzspänen und einer kleinen Menge Brennmaterial an. Führen Sie während des Anzündens sowohl Primär- als auch Sekundärluft zu. Anschließend wird die Primärluftzufuhr geschlossen und die Verbrennung über die obere Sekundärluftzufuhr reguliert. Lassen Sie den Ofen während des Anzündens niemals unbeaufsichtigt.

5. Betrieb mehrerer Kamine

Beim Betrieb mehrerer Kamine in einem Raum oder in einem Luftsystem muss die notwendige Zufuhr von Verbrennungsluft sichergestellt werden.

6. Erwärmung in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, also bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Zugstörungen im Kamin kommen, wodurch die Abgase nicht vollständig abziehen können. In diesem Fall sollte der Kamin nur mit wenig Brennstoff befüllt und bei geöffnetem Primärluftregler beheizt werden, damit der Brennstoff schneller verbrennt und der Kaminzug stabilisiert wird. Um die Luftzirkulation unter dem Kamin zu verbessern, muss die Asche häufiger sorgfältig entfernt werden.

7. Reinigung und Inspektion

Ofen und Rauchrohre jährlich, bei Bedarf häufiger, z. B. bei der Schornsteinreinigung, auf Ablagerungen prüfen und nötigenfalls reinigen. Auch den Schornstein regelmäßig vom Schornsteinfeger reinigen lassen. Die Reinigungsintervalle legt der zuständige Prüftechniker fest. Den Ofen jährlich fachlich prüfen lassen.

8. Ausführung

Öfen ohne selbstschließende Glastüren müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden. Der Betrieb mit offenem Feuerraum ist nur unter Aufsicht zulässig. Bei der Dimensionierung des Schornsteins ist die Norm ČSN 73 4201 zu beachten. Kaminöfen verfügen nicht über einen permanent brennenden Feuerraum.

Profikrby s.r.o., Blansko 2506, 678 01 Blansko
tel.: 516 410 252, mail: obchod@thorma.cz, servis@thorma.cz

Maschinelle Übersetzung – ungeprüft.
Unverändertes Original am Ende.

9. Verbrennungsluft

Da Öfen als Kamine auf die Umgebungsluft angewiesen sind und die Verbrennungsluft aus dem Raum ansaugen, muss eine ausreichende Verbrennungsluftzufuhr gewährleistet sein. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. im Rahmen von Energiesparmaßnahmen) kann es vorkommen, dass die Frischluftzufuhr nicht sichergestellt ist, was den Zug des Kaminofens beeinträchtigen kann. Dies kann sich negativ auf Ihr Wohlbefinden und sogar Ihre Sicherheit auswirken. In manchen Fällen ist eine zusätzliche Frischluftzufuhr erforderlich, beispielsweise durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Ofens oder durch die Verlegung eines Verbrennungsluftrohrs nach draußen oder in einen gut belüfteten Raum (außer Heizraum). Wichtig ist, dass das Verbrennungsluftrohr während des Betriebs des Kamins geöffnet ist. Dunstabzugshauben, die sich im selben Raum wie der Kamin befinden, können die Funktion des Ofens beeinträchtigen (Rauch kann sogar in den Wohnraum gelangen, selbst bei geschlossener Kaminofentür) und dürfen daher unter keinen Umständen gleichzeitig mit dem Ofen betrieben werden. Der Ofen kann über einen 99-mm-Anschluss mit Verbrennungsluft von außen versorgt werden. Der Anschluss befindet sich unten hinten am Ofen.

10. Brandschutz

Abstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln Um einen ausreichenden Schutz vor Hitze zu gewährleisten, muss der Ofen an der Rück- und Seitenwand mindestens 55 cm Abstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln haben.

Brandschutz im Heizbereich: Im Heizbereich der Glastür dürfen sich innerhalb von 80 cm keine brennbaren Gegenstände oder Möbel befinden. Dieser Abstand kann auf 40 cm reduziert werden, wenn eine Hitzeschutzfolie zwischen Kamin und brennbaren Gegenständen angebracht und beidseitig ausreichend gekühlt wird.

Brandschutz außerhalb des Heizbereichs: Die Mindestabstände zu brennbaren Gebäudeteilen und Möbeln sind auf dem Ofenetikett angegeben und müssen eingehalten werden.

Bei Festbrennstofföfen muss der Boden vor der Feuerraumtür mit einer Abdeckung aus nicht brennbarem Material geschützt werden. Diese Abdeckung muss sich mindestens 50 cm nach vorne und mindestens 30 cm zu den Seiten der Feuerraumtür erstrecken.

11. Ersatzteile

Es dürfen nur vom Hersteller ausdrücklich zugelassene oder angebotene Ersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Fachhändler.

Es ist nicht möglich, irgendwelche Änderungen am Ofen vorzunehmen!

12. Warnung bei Kaminbrand

Wird ungeeigneter oder zu feuchter Brennstoff verwendet, können sich Ablagerungen im Schornstein bilden, die sich entzünden. Schließen Sie in diesem Fall sofort alle Luftzufuhröffnungen des Ofens und verständigen Sie die Feuerwehr. Nach dem vollständigen Abbrennen des Schornsteins muss dieser von einem Fachmann auf Risse und Undichtigkeiten überprüft werden.

13. Nennwärmeleistung, Verbrennungsluftregelung und Brennstoffbrenndauer

Die Nennwärmeleistung des Ofens beträgt 7,0 kW und wird bei einem minimalen Förderdruck von 12 Pa erreicht.

Brennstoff	Scheitholz (Länge 25 cm, Umfang 30 cm)	Braunkohlebriketts
Max. Füllmenge	2,4 kg/Stunde	1,7 kg/Stunde
Primärluftregler	geschlossen	offen
Sekundärluftregler	offen	geschlossen
Brenndauer	1,0 hod.	1,0 hod.

.

Maschinelle Übersetzung – ungeprüft.
Unverändertes Original am Ende.

Für den Betrieb mit mäßiger Last gelten folgende Brennstoffmengen- und Verbrennungsluftregelungswerte:

Brennstoff	Braunkohlebriketts
Maximale Dosis	ca. 1,7 kg
Primärluftregler	geöffnet bis 1/3
Sekundärluftregler	2 bis 1
Brenndauer	ca. 2 Stunden

14. Räumlicher Heizwert

Der Raumheizwert ist für Räume, deren Wärmedämmung nicht den Anforderungen der Wärmedämmverordnung entspricht, bei einer Nennwärmeleistung von 7 kW nach DIN 18 893 zu ermitteln.

unter günstigen Heizbedingungen – 165 m³ unter weniger
günstigen Heizbedingungen – 145 m³ unter ungünstigen
Heizbedingungen – 98 m³

Bei intermittierender Heizung – wenn die Unterbrechung länger als 8 Stunden dauert – verringert sich der Raumheizvermögen um 25%.

15. Technische Daten

Leistung: 7 kW
Gewicht: BASEL II = 57 kg, SKAL II = 50 kg
Oberer Rauchabzugsanschluss: 150 mm

Daten zur Berechnung des Schornsteins (bei Nennwärmeleistung):

	Brennstoff	Scheitholz	Braunkohlebriketts
Rauchgasmassenstrom	[gs^{-1}]	6,0	5,9
Durchschnittliche Abgastemperatur nach dem Abgasrohr	[°C]	225	373
Mindestzug bei Nennwärmeleistung	[Pa]	12	12

Garantie

Sollte Ihr Ofen während der Garantiezeit einen Funktions- oder Oberflächenfehler aufweisen, reparieren Sie ihn bitte nicht selbst. Garantie- und Nachgarantiereparaturen werden vom Hersteller oder Händler durchgeführt. Wir garantieren die Qualität, Funktion und das Design des Ofens für 2 Jahre ab Verkaufsdatum an den Endverbraucher. Mängel, die nachweislich auf Konstruktionsfehler zurückzuführen sind, werden innerhalb kurzer Zeit auf unsere Kosten behoben, sofern der Ofen:

- es wurde genau nach Bedienungsanleitung bedient, - es wurde normgerecht an den Schornstein angeschlossen, - es wurde nicht gewaltsam mechanisch beschädigt, - es wurden keine Änderungen, Reparaturen oder unbefugte Eingriffe vorgenommen.

Bei einer Reklamation müssen Sie die genaue Adresse und die Umstände des Auftretens des Mangels angeben. Wir bearbeiten Ihre Reklamation, wenn Sie uns einen Garantieschein mit Kaufdatum und Händlerstempel vorlegen. Es liegt in Ihrem eigenen Interesse, beim Kauf einen gut lesbaren Garantieschein anzufordern. Art und Ort der Reparatur werden von uns festgelegt.
Prüfen Sie beim Kauf des Geräts die Schamottesteine und Vermiculit-Dichtungen. Der Hersteller akzeptiert Reklamationen bezüglich beschädigter Schamottesteine und Vermiculit-Dichtungen nur bis zum ersten Wasserschaden am Gerät. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normale Nutzung ab. Der Betrieb des Geräts unter thermischer Überlastung ist nicht zulässig.

- Die verwendete Brennstoffmenge ist größer als empfohlen. - Die Menge an Verbrennungsluft ist größer als empfohlen. - Es werden verbotene Brennstoffarten verwendet.

Thermische Überlastung kann sich äußern durch: - Beschädigung der Vermiculitdecke im Kamin - Beschädigung der Brennstoffladeklappe - Verbrennen des Rosts - Rissbildung an den Schamottsteinen - Farbveränderung der Ofenoberfläche. Bei unsachgemäßer Bedienung akzeptiert der Hersteller keine Reklamationen bezüglich des Geräts!

Die Garantie wird nicht anerkannt, wenn der Kunde keinen gültigen Bericht eines zertifizierten Schornsteinfegers gemäß Gesetz Nr. 91 von 2010 vorlegen kann.
P y E y B mit ich k Und í ří l š a T í Civic Buckel ak ich k WHO Befehl

CZ

Návod k instalaci a obsluze krbových kamen na pevné palivo
BASEL II, SKAL II
testováno podle ČSN EN 13240

1. Pokyny pro instalaci

Kamna jsou vyrobena tak, že je možné je jednoduše pomocí spojovacího kusu připojit na existující domovní komín. Spojka musí být dle možnosti krátká a přímá, umístěná vodorovně nebo s mírným stoupáním. Spojky je třeba utěsnit.
Při instalaci a provozu kamen je třeba dodržovat národní a evropské normy, místní, stavební a taktéž požárně-bezpečnostní předpisy. Z toho důvodu informujte před zapojením kamen příslušného krajského revizního technika. Je třeba zabezpečit dostatečné množství spalovacího vzduchu, a to především v místnostech s těsně zavřenými okny a dveřmi (těsnící klapka).
Výpočet komínu se provádí podle ČSN 73 4201.
Před umístěním kamen se přesvědčte, zda konstrukce, na níž mají být kamna uložena, má dostatečnou nosnost pro hmotnost kamen. V případě nedostatečné nosnosti je třeba učinit příslušná opatření (např. položení desky na rozložení zátěže).

2. Všeobecné bezpečnostní předpisy

Hořením paliva se uvolňuje tepelná energie, která vede k značnému zahřátí povrchu kamen, dvířek spalovacího prostoru, kliky u dveří a rukojetí ovládacích prvků, bezpečnostního skla, kouřových potrubí a příp. čelní stěny kamen. Nedotýkejte se těchto částí bez příslušného ochranného oděvu nebo pomůcek (žáruvzdorné rukavice nebo jiné pomůcky).
Upozorněte na toto nebezpečí děti a dbejte na to, aby se v době topení nezdržovaly blízko kamen.

3. Vhodná paliva

Vhodným palivem je polenové dřevo o délce do 25 cm a obvodu 30 cm, a hnědouhelné brikety.
Je dovoleno používat jen polenové dřevo sušené vzduchem. Spalování odpadu a především plastů je podle zákonu o ochraně před emisemi zakázáno. Kromě toho, takové palivo poškozuje ohniště a komín a vede k poškození zdraví a důsledkem zápachu i k obtěžování sousedů. Maximální vlhkosti 20 % vzduchem sušeného polenového dřeva je možno dosáhnout po minimálně jednoroční (měkké dřevo) nebo dvouroční (tvrdé dřevo) době sušení.
Dřevo není stáležhnoucí palivo, proto je nemožné nepřerušované topení dřevem po celou noc.

4. Zatápění

Při prvním zatápění není možné zabránit zápachu, který se vytvořil důsledkem vysoušení ochranného nátěru, a který zmizí v krátké době. V průběhu zatápění by měla být místnost s kamny dobře větraná. Důležitý je rychlý průběh zatápění, protože v případě špatného postupu dochází ke zvýšení emisí.
Když se zatápěcí palivo dobře rozhoří, přiložíme další palivo. Nikdy nepoužívejte na zatápění líh, benzín nebo jiné hořlavé kapaliny. Zatápějte vždy pomocí kusu papíru, třísek a menšího množství paliva. Ve fázi zatápění přivádějte do kamen jak primární, tak i sekundární vzduch. Následně se přívod primárního vzduchu uzavře a hoření se reguluje pomocí horního sekundárního vzduchu. V době zatápění nenechávejte kamna nikdy bez dozoru.

5. Provoz většího počtu ohnišť

Při provozu většího počtu ohnišť v jedné místnosti nebo v jedné vzduchové soustavě je nutno zabezpečit potřebný přívod spalovacího vzduchu.

6. Topení v přechodném období

V přechodném období, tj. při vyšší vnější teplotě, může v případě náhlého vzrůstu teploty docházet k poruchám tahu komínu a spaliny se dokonale neodvádějí. V tomto případě je třeba naplnit ohniště jen malým množstvím paliva a topit s otevřeným regulátorem primárního vzduchu, tak, aby se naplněné palivo spálilo rychleji (plamenem) a tím se stabilizoval tah komínu. Ke zlepšení proudění vzduchu pod ohništěm je třeba častěji opatrně prohrábnout popel.

7. Čištění a kontrola

Kamna a kouřovody je třeba jedenkrát za rok – nebo i častěji, např. při čištění komínu – zkontrolovat, zda se v nich nevytvořily usazeniny a případně je vyčistit. I komín je potřebné dát pravidelně vyčistit kominíkem. Intervaly čištění komínu stanoví příslušný revizní technik. Kamna by měl každý rok zkontrolovat odborník.

8. Provedení

Kamna bez samouzavíracích skleněných dvířek musí být napojena na vlastní komín. Jejich provoz s otevřeným ohništěm je povolen jen pod dohledem. Při dimenzování komínu je třeba se řídit ČSN 73 4201.
Krbové kamna nemají stáležhnoucí ohniště.

Profikrby s.r.o., Blansko 2506, 678 01 Blansko
tel.: 516 410 252, mail: obchod@thorma.cz, servis@thorma.cz

9. Spalovací vzduch

Protože kamna jsou ohniště závislá na okolním vzduchu a odebírají spalovací vzduch z místnosti, je nutno zabezpečit potřebný přívod spalovacího vzduchu.
V případe utěsněných oken a dveří (např. ve spojení s opatřeními na úsporu energie) se může stát, že není zabezpečen potřebný přívod čerstvého vzduchu, což může ovlivnit tah krbových kamen. Taktéž to může nepříznivě ovlivnit Váš pocit pohody nebo dokonce Vaši bezpečnost. V některých případech je nutné zabezpečit dodatečný přívod čerstvého vzduchu např. zabudováním vzduchové klapky blízko kamen nebo položením potrubí na spalovací vzduch vedoucí do exteriéru nebo do dobře větrané místnosti (kromě kotelny). Především je třeba zabezpečit, aby byla potrubí na spalovací vzduch během provozu ohniště otevřena. Odsavače par umístněné v tytéž místnosti jako ohniště, mohou negativně ovlivnit funkci kamen (může docházet až k úniku kouře do obývané místnosti, přesto, že jsou dvířka ohniště zavřena) a nesmějí se tedy v žádném případě provozovat současně s kamny.
Kamna mají možnost přívodu spalovacího vzduchu aj z venkovního prostředí pomocí spojovacího hrdla průměru 99 mm. Spojovací hrdlo je umístněno na kamnech vzadu dole.

10. Protipožární ochrana

Vzdálenost od hořlavých stavebních konstrukcí a nábytku
Na zabezpečení dostatečné ochrany před teplem, musí být kamna vzdálena od hořlavých stavebních konstrukcí a nábytku minimálně 55 cm vzadu a na boku.

Protipožární ochrana v oblasti žáru
V oblasti žáru skleněných dvířek se nesmějí nacházet žádné hořlavé stavební konstrukce a nábytek do vzdálenosti 80 cm. Tuto vzdálenost je možné zmenšit na 40 cm, jestliže je mezi ohništěm a hořlavými stavebními konstrukcemi umístněný ochranný plech proti žáru, který je z obou stran dostatečně chlazen vzduchem.

Protipožární ochrana mimo oblast žáru
Minimální vzdálenosti od hořlavých stavebních konstrukcí a nábytku jsou uvedeny na štítku kamen a je nevyhnutné je dodržet.

Podlahy
U kamen na pevné palivo je třeba podlahu z hořlavých materiálů nacházející se před dvířky ohniště chránit krytinou z nehořlavého materiálu. Tato krytina se musí rozprostírat minimálně 50 cm dopředu a minimálně 30 cm do stran od dvířek ohniště.

11. Náhradní díly

Mohou se používat jen takové náhradní díly, které výrobce výslovně schválil nebo je sám nabízí. Pro případ potřeby kontaktujte, prosím, specializovaného prodejce.

Na kamnech není možné vykonávat jakékoliv úpravy!

12. Upozornění pro případ požáru komínu

Používá-li se nevhodné nebo příliš vlhké palivo, může v důsledku usazenin v komíně dojít k jejich vznícení. V takovém případě okamžitě zavřete všechny vzduchové otvory na kamnech a informujte hasiče. Po dohoření v komíně je nutno ho nechat zkontrolovat odborníkem na případné trhliny nebo netěsnosti.

13. Jmenovitý tepelný výkon, regulace spalovacího vzduchu a doba shoření paliva

Jmenovitý tepelný výkon kamen je 7,0 kW a dosahuje se při minimálním dopravním tlaku 12 Pa.

Palivo	Polenové dřevo (délka 25 cm, obvod 30 cm)	Hnědouhelné brikety
Max. množství na dávku	2,4 kg/hod	1,7 kg/hod
Regulátor primárního vzduchu	zavřen	otevřen
Regulátor sekundárního vzduchu	otevřen	zavřen
Doba shoření	1,0 hod.	1,0 hod.

.

Pro provoz s mírným zatížením platí následující množství paliva a regulace spalovacího vzduchu:

Palivo	Hnědouhelné brikety
Max. dávka	cca. 1,7 kg
Regulátor primárního vzduchu	otevřen do 1/3
Regulátor sekundárního vzduchu	otevřen do 1/2
Doba shoření	cca. 2 hod.

14. Prostorová výhřevnost

Prostorovou výhřevnost je třeba stanovit podle DIN 18 893 pro prostory, jejichž tepelná izolace neodpovídá požadavkům nařízení o tepelné izolaci, pro jmenovitý tepelný výkon 7 kW

za příznivých topných podmínek - 165 m^3
za méně příznivých topných podmínek - 145 m^3
za nepříznivých topných podmínek - 98 m^3

Při občasném topení – jestliže přerušení trvá více než 8 hod. – se snižuje prostorová výhřevnost o 25 %.

15. Technické údaje

Výkon: 7 kW
Hmotnost: BASEL II = 57 kg, SKAL II = 50 kg
Vývod na spaliny horní: 150 mm

Údaje pro výpočet komína (při jmenovitém tepelném výkonu):

	Palivo	Polenové dřevo	Hnedouhelné brikety
Hmotnostní proud spalin	[gs^{-1}]	6,0	5,9
Průměrná teplota spalin za odtahovým hrdlem	[°C]	225	373
Min. tah při jmenovitém tepelném výkonu	[Pa]	12	12

Záruka

Vyskytne-li se v záruční době na Vašich kamnech funkční vada nebo vada povrchové úpravy, neopravujte ji nikdy sami. Záruční a pozáruční opravy vykonává výrobce nebo distributor.
Za kvalitu, funkci a provedení kamen ručíme 2 roky ode dne prodeje spotřebiteli a to tím způsobem, že chyby vzniklé prokazatelně následkem nesprávného provedení odstraníme v krátkém čase na naše náklady s podmínkou, že kamna:

- byla obsluhována přesně podle návodu,
- byla připojena na komín dle platných norem,
- nebyla násilně mechanicky poškozena,
- nebyly vykonány úpravy, opravy a neoprávněné manipulace.

Při reklamaci je třeba uvést přesnou adresu a uvést okolnosti, při nichž k závadě došlo. Reklamaci přešetříme, pokud k reklamacipředložíte záruční list opatřený datem prodeje a razítkem prodejny.Při koupi si ve vlastním zájmu vyžádejte čitelně vyplněný záruční list. O způsobu a místě opravy se rozhodne v našem podniku.
Při koupi spotřebiče zkontrolujte šamotové cihly a vermikulitové tvarovky.
Případnou reklamaci na poškozené šamotové cihly a vermikulitové tvarovky výrobce akceptuje jen do prvního zatopení ve spotřebiči.
Záruka se nevztahuje na opotřebení spotřebiče způsobené obvyklým užitím.
Je nepřípustné spotřebič provozovat při tepelném přetížení, to znamená:

- **množství použitého paliva je větší než je doporučeno**
- **množství spalovacího vzduchu je větší než je doporučeno**
- **používání nedovolených druhů paliv**

Tepelné přetížení se může projevit:
- **poškozením vermiculitového stropu v ohništi**
- **poškozením dvířek na přikládání paliva**
- **přepálením roštu**
- **prasknutím šamotových cihel**
- **změnou barevného odstínu povrchu kamen**

V případě nesprávného provozu výrobce neakceptuje reklamaci na spotřebič!
Záruka se neuznává, ak zákazník nemá v zmysle zákona č. 91 z roku 2010 platnou správu od certifikovaného kominíka.